

Sommer, Sonne, Börsenweisheit EDITORIAL

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unter Umständen erreicht Sie dieser Newsletter erst nach den Sommerferien, die in diesem Jahr je nach Bundesland erst Mitte September enden.

Das passt zu einer alten Börsenweisheit: „Sell in May and go away, but remember to come back in September.“ (Verkaufe im Mai und verlasse dann die Märkte, aber vergiss nicht, im September wiederzukommen.).

Die Versuche, diesen Effekt der schwachen Börsenperformance in den Sommermonaten zu erklären, klingen etwas mau: Fehlende Unternehmensnachrichten und Dividendenprognosen sollen den Märkten zu wenig Futter geben. Außerdem würden in der Urlaubszeit zu wenige Umsätze getätigt und das warme Wetter die Begeisterung für das Börsengeschehen dämpfen.

Und doch ist etwas dran an der Regel: Die Landesbank Baden-Württemberg hat zumindest für die 30 wichtigsten deutschen Standardwerte der vergangenen 42 Jahre nahelegen können, dass dem so ist. Allerdings hat sich der Trend in den vergangenen Jahren leicht verschoben, so dass es sich eher ausgezahlt hat, die Monate August und September zu meiden.

Heißt das für Anleger nun, sich für einige Monate von den Kapitalmärkten komplett zu verabschieden? Wenn ja, während welcher und für wie lange? Und vor allem: Wer kann es sich leisten, sein Kapital monatelang unverzinst oder mit Mini-Rendite ruhen zu lassen?

Dabei ist es für professionelle Vermögensverwalter mit den richtigen Instrumenten gar nicht schwer, auch in schwächeren Marktphasen gute Renditen zu erwirtschaften.

Wer sein Kapital in jeder Marktphase gut verzinst wissen will, setzt auf PATIO Direkt Eins und profitiert von dem Know-how renommierter Vermögensverwalter, die über die richtigen Instrumente verfügen, um auch im Sommer attraktive Renditen zu erzielen.

Wer seine Kapitalanlage einem versierten Vermögensberater anvertraut, darf darauf hoffen, mit seinen Bedürfnissen, Fragen und Erwartungen gut aufgehoben zu sein. Auch mit der Frage, was mit dem Depot im Sommer passiert.

Wir bei PATIO Direkt legen großen Wert darauf, dass unsere Geschäftspartner das Vertrauen ihrer Kunden verdienen. Wie das gelingen kann, lesen Sie in unserem Thema des Monats auf Seite 2.

In diesem Sinne: Genießen Sie weiterhin – finanziell erfolgreich – den Sommer!

Seien Sie willkommen zur 16. Ausgabe der PATIO Direkt News.

Willkommen in unserer Welt!

Ihr Thomas Esterl
Geschäftsführer
PATIO Direkt Emissionsgesellschaft



Editorial	S.1
Thema des Monats	S.2
Zinskommentar	S.2
Marktkommentar	S.3
News	S.3
PATIO Direkt Akademie	S.3
PATIO Direkt Check-In	S.4
Kontaktformular	S.4

PATIO Direkt Eins. Zinsstark bis zum Ziel. Die Kapitalanlage mit Treuebonus.

PATIO Direkt Eins ist maßgeschneidert für Anleger, die eine überdurchschnittliche, feste Verzinsung erzielen möchten. Denn nur so hat das Geld eine Chance auf stattliches Wachstum trotz Inflation und Abgeltungsteuer. PATIO Direkt Eins ist die neue Zinsstärke für Mitdenker.

Die Quelle der Zinsstärke

Wie ist die Zinsstärke von PATIO Direkt Eins möglich? PATIO Direkt Eins ist unabhängig und hat Zugang zu herausragenden Vermögensverwaltern und Asset-Managern, denen anspruchsvolle Großanleger vertrauen. Mit ihnen investiert PATIO Direkt Eins und kann – dank hoher Erträge und einer schlanken Kostenstruktur – eine feste Verzinsung mit außergewöhnlichen Konditionen bieten.

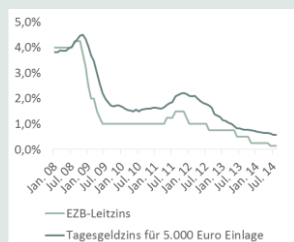
Sie haben Fragen zu PATIO Direkt Eins? Rufen Sie uns an.

Service-Telefon +49 30 20 64 66 73
(Festnetz Deutschland, normale Gesprächsgebühren)

DISCLAIMER

Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Investition ist ausschließlich das jeweilige Emissionsexposé mit den dort beschriebenen Chancen und Risiken, das bei der PATIO Direkt Emissionsgesellschaft mbH, Potsdamer Platz, Erna-Berger-Straße 1, 10117 Berlin zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten wird.

EZB BLEIBT GEDULDIG ZINSKOMMENTAR



Trotz der mit 0,4 % niedrigsten Inflationsrate der letzten fünf Jahre, belässt die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins im Euro-Raum bei 0,15 % und den Strafzins für Bankeneinlagen bei -0,1 %. EZB-Chef Mario Draghi betonte auf der Pressekonferenz im Anschluss an die Ratssitzung, dass die Zinsen für längere Zeit niedrig bleiben würden, die EZB aber „unkonventionelle Maßnahmen“ in Erwägung zöge. So werde beispielsweise der Kauf von Kreditpaketen, sogenannten Asset Backed Securities (ABS), noch dringlicher vorbereitet.

Besorgt äußerte sich Draghi zu konjunkturellen Entwicklungen in der Eurozone. Italien sei als drittgrößte Volkswirtschaft wieder in die Rezession gerutscht und auch die französische Volkswirtschaft würde sich nur schwerfällig entwickeln. Vorallem seien aber die geopolitischen Risiken eine Gefahr für die Konjunktur, so Draghi. Noch sei völlig unklar, wie sich die Sanktionen der EU und USA gegen Russland und dessen Gegenmaßnahmen auswirken. In jedem Fall aber belasteten sie die Konjunktur.

Gleichzeitig verteidigte Draghi die bisherigen Maßnahmen. Insbesondere der Strafzins würde Wirkung zeigen. Experten gehen davon aus, dass die EZB weiter die Wirkung der bisherigen Maßnahmen abwartet, bevor sie neue ergreife. Eine Lockerung der derzeitigen Geldpolitik in absehbarer Zeit erwartet niemand.

Ausblick

Ein Ende der Niedrigzinsphase ist nicht in Sicht. Vor allem die geopolitische Lage und ihre Auswirkungen auf die Konjunktur werden entscheidend dazu beitragen, ob die EZB in diesem Jahr noch zu „unkonventionellen Maßnahmen“ greift. Der Durchschnittszins auf eine Tagesgeldeinlage von EUR 5.000 bei einem Monat Laufzeit sank im Juli marginal auf 0,57 % p.a., der höchste angebotene Zins auf 1,33 % p.a.

Vertrauen ist ein Gewinn für beide Seiten



KOSTBARSTER WERT IM DEPOT: DAS VERTRAUEN THEMA DES MONATS

Die Welt ist komplex. Und die Kapitalmärkte sind es erst recht. Wie ist es dennoch möglich, Entscheidungen zu treffen? Obwohl wir doch nie alle Einflüsse vollständig berücksichtigen können? Das geht nur mit Vertrauen. Vertrauen dient dazu, die Komplexität der Welt auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Dort wo wir es oft mit besonders komplexen Zusammenhängen zu tun haben, wie bei der Kapitalanlage, suchen wir gern den Rat eines Spezialisten. Da wir selbst nicht immer Experten sind, müssen wir uns auf deren Expertise verlassen. Und auch dazu braucht es Vertrauen.

Wer vertrauen will, muss eine innere Grenze überwinden. Da geht es den Kunden von Finanz- und Vermögensberatern ebenso wie den Patienten von Ärzten und Therapeuten oder den Mandanten von Anwälten. Damit ihnen geholfen werden kann, müssen sie eine psychische Schwelle überschreiten, indem sie Dinge aus ihrem Leben offenbaren und einen Teil ihrer (finanziellen) Existenz in die Hände des Experten legen.

Tatsächlich zeigen wir uns verletzlich, wenn wir vertrauen. Der Kunde in der Finanzberatung ist sich mehr oder weniger bewusst, dass er sich und sein Vermögen einem Fremden ausliefert. Die Entscheidung für einen Berater und für die von ihm empfohlene Kapitalanlage kann für ihn existenzielle Folgen haben. Denn Garantien für dessen Erfolg kann es nicht geben, so professionell der Berater auch seine persönliche Leistungsbilanz dokumentieren mag. Ob die empfohlene Kapitalanlage auch in den Märkten der Zukunft erfolgreich sein wird, muss sich jedes Mal aufs Neue zeigen. Daher sollte der Berater diesen Vertrauensvorschuss, den der Kunde ihm entgegenbringt, nicht unterschätzen. Und die Bereitschaft des Kunden, sich seinem Berater zu öffnen, anerkennen.

Vor diesem Hintergrund liegt es eigentlich auf der Hand, wie der Berater das Vertrauen des Kunden gewinnen und erhalten kann: Indem er sich ebenfalls öffnet und ebenfalls etwas von sich preisgibt: Seine Leistungsbilanz, seine Vergütung, seine Strategie, mögliche Einschränkungen in seinem Angebot. Dazu zählt auch die Offenlegung der Risikostruktur potenzieller Investments. Und nicht zuletzt die Fähigkeit, offen mit Fehlern umzugehen – etwas, das vielen besonders schwerfällt. Doch je mehr Einblick er gewährt, desto einfacher macht er es dem Kunden, das notwendige Vertrauen aufzubauen.

Neben Offenheit trägt auch die fachliche Kompetenz dazu bei, dass wir Personen als vertrauenswürdig wahrnehmen. Dies gilt besonders für Situationen, die wie die Finanzberatung von Informationsasymmetrie geprägt sind. Eine neutrale und qualitativ hochwertige Produktempfehlung, die sich nachvollziehbar am Kundennutzen ausrichtet, ist ein Baustein, der dazu beitragen kann, diese Kompetenz zu unterstreichen. Eine verständliche, umfassende Erläuterung ein anderer.

Neben diesen sachlichen und fachlichen Kriterien sind es am Ende oft die weichen Faktoren wie Einfühlungsvermögen (Empathie) des Beraters und gegenseitige Sympathie, die den Unterschied im Wettbewerb der Berater ausmachen.

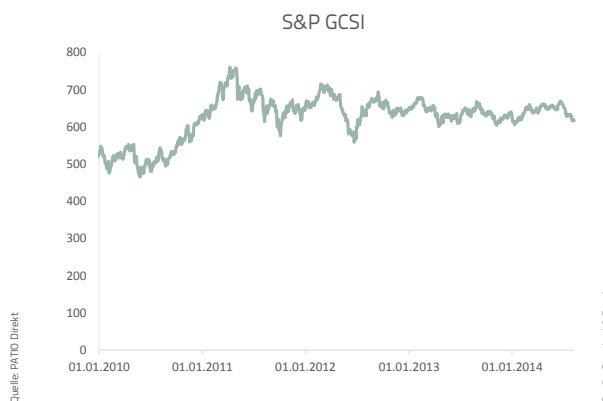
Vertrauen ist in jedem Fall von beiderseitigem Nutzen: Wenn es für den Kunden keinen Anlass gibt, sein Vertrauen missbraucht zu sehen oder gar Misstrauen zu entwickeln, dürfte die Wahrscheinlichkeit hoch sein, dass er seinem Berater treu bleibt und weitere Investments mit ihm tätigt. Besser noch, ein zufriedener Kunde, dessen Vertrauen belohnt wird, revanchiert sich sicher gern mit einer Empfehlung an Freunde und Bekannte, die ihrerseits ihm vertrauen.

So ist belohntes Vertrauen ein Gewinn für beide Seiten.

Schauspielerin Heike Kloss zu Gast bei PATIO Direkt



Entwicklung S&P Goldman Sachs Commodity Index



PATIO DIREKT WIRD ZUR GRUPPE NEWS

„Ein Blick hinter die Kulisse“

Partnerveranstaltung im Berliner Zoo Palast

Am Donnerstag, den 10. Juli 2014 präsentierte sich PATIO Direkt Freunden und Kunden eines verdienten Partners im Rahmen einer unterhaltsamen Veranstaltung im neu eröffneten Zoo Palast in Berlin. Die Gäste ließen sich im liebevoll restaurierten Zoo Palast in die große Zeit der Filmtheater zurückversetzen. Bereits seit 1915 wurden an dieser Stelle im damaligen Palasttheater am Zoo Filme gezeigt. Später fanden in dem von der UFA übernommenen und modernisierten Filmpalast große Premieren der deutschen Kinogeschichte statt. 2014 war der Zoo Palast erstmals wieder Austragungsort der Berlinale.

PATIO Direkt wird zur Unternehmensgruppe

Mit der PATIO Direkt Service GmbH als umfassenden Service-Anbieter im Finanzdienstleistungsbereich komplettiert sich PATIO Direkt zur Unternehmensgruppe. Das 2004 gegründete Unternehmen wird unter der Dachmarke PATIO Direkt die PATIO Direkt Emissionsgesellschaft mbH und die Emittentin der Nachrangdarlehen, die PATIO Direkt Eins GmbH, als Service- und Beratungsunternehmen ergänzen. Schwerpunkte der Tätigkeiten der PATIO Direkt Service GmbH liegen in der Beratung und Unterstützung von Vertriebspartnern und Investoren.

Start des PATIO Direkt-Serviceportals

Im August startet das PATIO Direkt-Serviceportal. Umfassende Informationen zu Kunden und Produkten stehen unseren Geschäftspartnern damit tagesaktuell und übersichtlich zur Verfügung. So können Partner die Verwaltung ihrer Kunden effizient gestalten und sich optimal auf ihre Kernkompetenz konzentrieren: Die versierte Betreuung ihrer Kunden.

ROHSTOFF-ZERTIFIKATE PATIO DIREKT AKADEMIE

Der Handel mit Rohstoffen ist so alt wie die Menschheit. Und auch Rohstoff-Zertifikate gibt es bereits seit der Antike. So wurden bereits bei den alten Griechen Warentermingeschäfte mit Oliven und bei den Römern mit Weizen getätigt.

Funktionsweise

Heute bieten etablierte Emittenten viele gängige Zertifikatearten wie beispielsweise Bonus- oder Discount-Zertifikate auf Rohstoffindizes oder bestimmte, zusammengestellte Rohstoffkörbe an, mit denen auch private Anleger zu geringen Kosten und ohne Lagerhaltung an den Rohstoffmärkten teilhaben können.

Anlagestrategie

Rohstoffinvestments in Form von Rohstoff-Zertifikaten bieten privaten Anlegern eine gute Ergänzung für klassische Wertpapierportfolios. Durch ihre geringe Korrelation mit anderen Kapitalanlagemärkten können sie das Gesamtrisiko eines entsprechend gestreuten Portfolios bei gleicher Rentabilität senken.

Besondere Risiken

Die Transaktionswährung fast aller Rohstoffe ist der US-Dollar. Insoweit unterliegt der Rohstoffhandel für Investoren im Euroraum immer auch einem Währungsrisiko.

Rendite

Die erwartete Rendite ist abhängig von dem gewählten Rohstoff und der Art des Zertifikates. Als Portfolio-Ergänzung können sich Rohstoff-Zertifikate zur Senkung des Gesamtrisikos eignen.

KONTROVERS MARKTKOMMENTAR



Der Juli war von Kontroversen geprägt. Auf der einen Seite gab es gegen Ende des Monats positive Nachrichten aus der amerikanischen Wirtschaft, wie ein starkes Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal und Anstellungszahlen, die für den Juli berichten, dass im sechsten Monat in Folge 200.000 neue Stellen geschaffen wurden. Damit dürfte sich die US-Wirtschaft von der Schwäche im ersten Quartal gänzlich erholt haben.

Auf der anderen Seite stieg die Angst vor den sich erhöhenden geopolitischen Risiken und überbewerteten Aktienpreisen. Die amerikanischen Aktienmärkte reagierten auf die kontroversen Einflüsse äusserst volatil und mussten den stärksten Tagesverlust der letzten sechs Monate hinnehmen. Der Dow Jones Industrial Average Index verlor 2,75 %, der S&P 500 Index fiel um 2,69 % und der Nasdaq Composite Index sank um 2,18 %.

Demgegenüber stieg die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen von 2,46 % auf 2,50 % bei fallenden Preisen. Auslöser für diesen Abwärtstrend waren neben teilweise enttäuschenden Ertragswerten einzelner Bluechips unter anderem die Entwicklung in Argentinien, dem zum zweiten Mal seit 2001 die Zahlungsunfähigkeit droht, die erneute Beinahe-Insolvenz einer großen portugiesischen Bank sowie die neuen Sanktionen der EU und USA gegen Russland.

Alles in allem war der Juli insbesondere für europäische Aktien ein schlechter Monat, aber auch für amerikanische Small Caps, welche mit einem Minus von 6,00 % den grössten Monatsverlust seit zwei Jahren hinnehmen mussten. Insgesamt war eine starke Zunahme der Volatilität auf dem Aktienmarkt zu beobachten, welche um circa 70 % über ihren Tiefstwerten im Sommer lag.

Ihr Roger Gut
Chairman of the Board
Invensys Asset Management SA

IMPRESSUM

Service-Hotline

Service-Telefon +49 30 20 64 66 73

Unternehmensanschrift

PATIO Direkt
Emissionsgesellschaft mbH
Potsdamer Platz
Erna-Berger-Straße 1
10117 Berlin

Telefon +49 30 20 62 18 63
Telefax +49 30 20 62 18 64
E-Mail info@patio-direkt.de
Internet www.patio-direkt.de

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Geschäftsführer: Thomas Esterl

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2
RStV: Thomas Esterl

Handelsregister: Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 145368 B

Erlaubnis nach § 34c GewO/ § 16
MaBV, Aufsichtsbehörde: Stadt
Berlin, Bezirksamt Mitte von Berlin,
Abteilung Wirtschaft und Immobilien,
Ordnungs- & Gewerbeamt,
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Mitglied der Industrie- und Handelskammer Berlin, Fasanenstr. 85,
10623 Berlin

Alle Rechte vorbehalten. Das Newsletter-Abonnement ist für Sie völlig kostenlos und unverbindlich. Alle redaktionellen Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden. Weiterhin ist der Herausgeber nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden. Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Dieser Newsletter ist Freeware und darf – unverändert, ohne Kürzungen und inklusive dieses Impressums – weitergegeben und dupliziert werden.

Das Zitieren, auch auszugsweise, ist nur unter der Quellenangabe www.patio-direkt.de erlaubt.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/-innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte an die Redaktion dieses Newsletters unter der E-Mail-Adresse: medien@patio-direkt.de

Falls Sie sich wieder abmelden möchten, Ihre E-Mail-Adresse ummelden möchten oder Sie unwissentlich von einem Dritten angemeldet worden sind, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@patio-direkt.de

Seite 4 von 4



PATIO DIREKT CHECK-IN ZERTIFIZIERUNG

Aktuelle PATIO Direkt Eins-Zertifizierungen in den Monaten August bis Oktober 2014 in Berlin.

29.08.2014 | PATIO DIREKT CHECK-IN

Potsdamer Platz ▪ Erna-Berger-Straße 1 ▪ 10117 Berlin

12.09.2014 | PATIO DIREKT CHECK-IN

Potsdamer Platz ▪ Erna-Berger-Straße 1 ▪ 10117 Berlin

Es finden parallel deutschlandweit Zertifizierungen statt. Gern informieren wir Sie!

26.09.2014 | PATIO DIREKT CHECK-IN

Potsdamer Platz ▪ Erna-Berger-Straße 1 ▪ 10117 Berlin

10.10.2014 | PATIO DIREKT CHECK-IN

Potsdamer Platz ▪ Erna-Berger-Straße 1 ▪ 10117 Berlin

Anfrage | Kontakt per Fax oder per E-Mail

+49 30 20 64 66 74
service@patio-direkt.de

Ich wünsche weitere Informationen zu den nachfolgenden Themen:

- Unser Angebot: PATIO Direkt Eins
- PATIO Direkt – So werden Sie Kunde
- PATIO Direkt – So werden Sie zertifizierter Partner
- PATIO Direkt Eins-Zertifizierung
-

Ich bitte um eine Kontaktaufnahme wie folgt:

- Telefon Fax
- E-Mail Post

Vorname, Zuname

Firmierung (Vollständiger Firmenname inkl. Rechtsform)

Position, Abteilung

Eingetragene Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift